FAQs & Tipps

Ein **Beobachtungstag** – was umfasst dieser?
Die „stillen Beobachter:innen“ beobachten ca. 6 Stunden der Kernzeit einer (teil)stationären Gruppe. Das konkrete Zeitfenster wird individuell mit dem Team abgesprochen. Wenn es gewünscht ist, startet die Beobachtung bereits am Vormittag – mit dem Zusatzmodul „Teamsitzung“.

Wie hoch ist der **zusätzliche zeitliche Aufwand** für das Team?
Um Wünsche des Teams, Fragen und Termine miteinander abzuklären, findet ein ca. 45-minütiges Vorab-Telefonat statt – wahlweise mit der/dem GL. Am Beobachtungstag selbst entsteht kein zusätzlicher Aufwand. Für das Auswertungsgespräch sind 3 ½ Stunden mit allen Teammitgliedern vorgesehen.
Beim **Tandem-Modell** kommen weitere Zeiten hinzu, bspw. für die Schulung. Die jahrelange Erfahrung zeigt: Das ist richtig gut investierte Zeit!

proQteam-à la carte
- Sie können die Modelle mischen und somit für jedes Team das passende einsetzen.
- Ihre Teams haben spezifische Fragestellungen oder Schwerpunktthemen, zu denen sie sich eine Rückmeldung von den Beobachter:innen wünschen - bspw. die Beobachtung der Kinder-Konferenz am Abend? Gerne binden wir Ihre Ideen individuell in die Beobachtung mit ein!

Bewährtes aus der Praxis
- Es hat sich bewährt, die Kinder auf den Besuch der Beobachter:innen und deren Rolle und Zurückhaltung vorzubereiten. („Wir haben für Morgen zwei Gäste eingeladen. Sie sind nicht wegen euch da, sondern wegen uns. Sie schauen uns einen Tag lang zu und geben uns später Tipps, was wir noch besser machen können.“)
- Bereits ein schlankes Controlling ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die Nachhaltigkeit von Projekten und Veränderungsprozessen. Mit dem Zusatzmodul „Externes Controlling“ unterstützen wir Sie und Ihre Teams beim Start der Veränderungsvorhaben und beim Dranbleiben durch Meilenstein-Telefonate.